



Gemeinden Sachsen-Anhalts verbuchten 3 % mehr Zweitwohnungssteuer bis zum 30.09.2023

Bis zum 30.09.2023 nahmen die Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt 1 544 Tsd. EUR Zweitwohnungssteuer ein. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren das 42 Tsd. EUR mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zum Vor-Pandemie-Zeitraum (30.09.2019) verzeichneten die Kommunen einen Anstieg der Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer um 14 % bzw. 187 Tsd. EUR.

17 % bzw. 36 von 218 sachsen-anhaltischen Gemeinden erhoben in den ersten 3 Quartalen 2023 Zweitwohnungssteuer, das bedeutet 2 von 3 kreisfreien Städten und 34 von 215 Kommunen im Land. Die höchsten Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer flossen bis zum 30.09.2023 in die Kasse der Landeshauptstadt Magdeburg. Personen mit einer gemeldeten Zweitwohnung zahlten hier zusammen 393 Tsd. EUR (-13 Tsd. EUR Vorjahreszeitraum). Danach folgte die kreisfreie Stadt Halle (Saale) mit Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer von 325 Tsd. EUR (-13 Tsd. EUR). In der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau wurden keine Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer gemeldet.

Die kreisangehörigen Gemeinden nahmen bis zum 30.09.2023 zusammen 825 Tsd. EUR Zweitwohnungssteuer ein. Das waren 9 % bzw. 69 Tsd. EUR mehr Einzahlungen als im Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zum Vor-Pandemie-Zeitraum (30.09.2019) verzeichneten die Gemeinden einen Anstieg der Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer um 11 % bzw. 82 Tsd. EUR.

Die höchsten Einzahlungen an Zweitwohnungssteuer im kreisangehörigen Raum flossen in den ersten 3 Quartalen 2023 in die Kassen der Städte: Schönebeck (Elbe) mit 106 Tsd. EUR (+1 Tsd. EUR), Kemberg mit 79 Tsd. EUR (+5 Tsd. EUR) und Oberharz am Brocken mit 51 Tsd. EUR (+2 Tsd. EUR).

Weitere Informationen zum Thema Öffentliche Finanzen finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt und können dem Statistischen Bericht "[Gemeindefinanzen, Einzahlungen und Auszahlungen; Kassenstatistik 01.01.2023 – 30.09.2023; Schuldenstatistik 30.09.2023](#)" entnommen werden.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zu Öffentlichen Finanzen können über die [Tabellen zu Vierteljährlichen Kassenergebnissen der kommunalen Kernhaushalte \(71517\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.